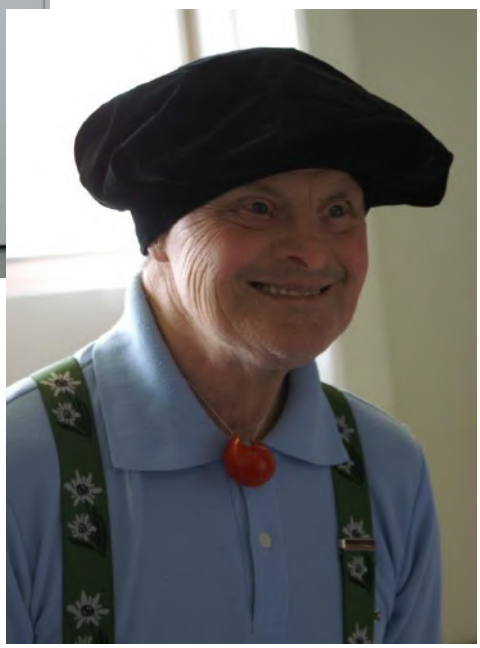
Kunst- und Kulturwoche 2015 im Lukashaus

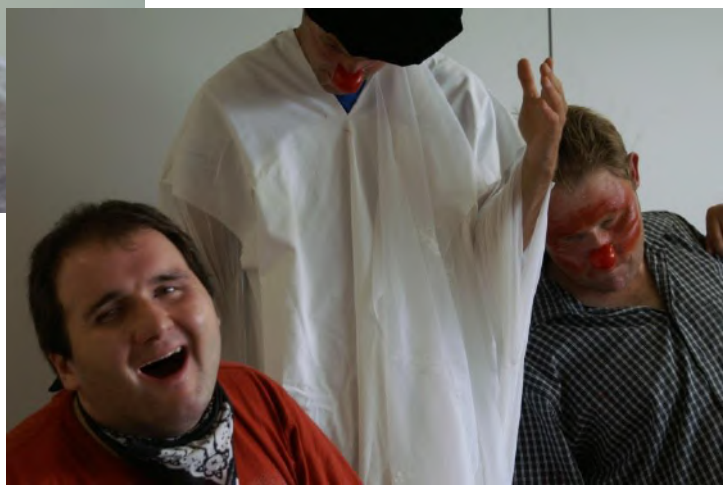
Die Mitarbeiter des Lukashauses durften in der Kunst- und Kulturwoche 2015 viel Spannendes erleben. Marisa Fuchs, Clown Babou (Elmar Büeler), Walter Siegfried Hahn, Monika Walser, Sandra Schuppisser, Karin Thür und Leto (Markus Meyle) arbeiteten mit Freude zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wurde viel gelernt und gelacht. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Schaffen.

Herzlichen Dank! ... dem Verein Lukashaus für die grosszügige Spende!



Clown Babou (Elmar Büeler)

Clown Babou (Elmar Büeler) entführte die Teilnehmer in die Welt der Schauspielerei. Mit viel Gelächter wurde die rote Clownnase montiert und es war leicht, in verschiedene Rollen zu schlüpfen.
Wenn nötig mit viel Dramatik oder Schalk verwandelten sich Bewohner in Könige, Tiere oder andere Wesen.



Walter Siegfried Hahn

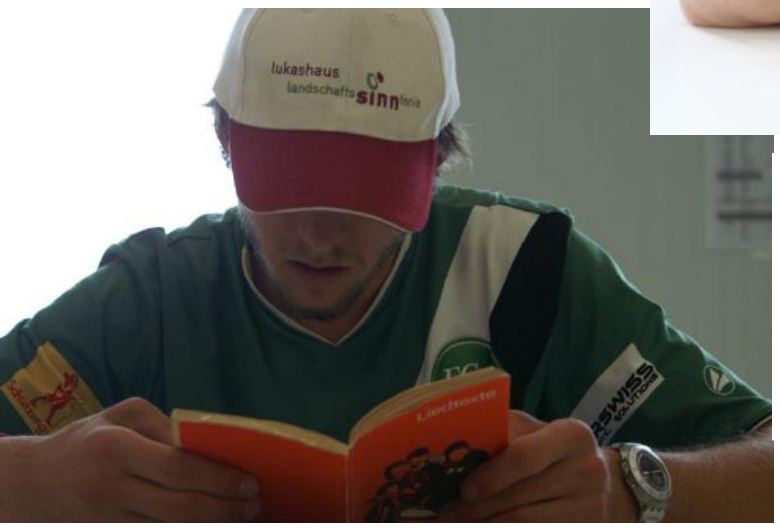
Bei Walter Siegfried Hahn wurde die Wahrnehmung geschärft. So ging es zuerst darum, ganz genau hin zu hören. Denn viele Dinge in unserer Umgebung klingen. Anschliessend entstanden Lieder, bei welchen Materialien aus dem Arbeitsbereich als Instrumente dienten. Spontan wurden individuelle Fähigkeiten und Ideen aufgenommen und vertont.

Sandra Schuppisser

„Kochen – Essen wie bei den Cowboys“ hiess ein weiterer Workshop. Nach einem Besuch im Kräutergarten von A.Vogel in Teufen kochte Sandra Schuppisser mit den Bewohnern ein Festmahl auf dem Feuer. Viel Spass machte nicht nur das Nagen an den Steakknochen, sondern auch die Vorbereitungen. Alle halfen beim Waschen, Rüsten und Bräteln mit. Am Lagerfeuer war die Stimmung toll – die leeren Teller sprachen für sich.

Bei Karin Thür entstanden farbig bunte und fröhliche Blütenköpfe aus Blech. Die Bearbeitung erforderte Geduld und Sorgfalt. Die Blüten wurden auf einem Metallstab befestigt und in der LandschaftsSINNfonie platziert.

Monika Walser



Bei Monika Walser kamen Musikfans auf ihre Kosten. Mit viel Freude wurden Volkslieder gesungen. Die Bewohner konnten auch berühmte Schlager und Evergreens wünschen und halfen beim Singen kräftig mit. Monika Walser begleitete den ad hoc Chor mit dem Klavier.

Marisa Fuchs

Die Künstlerin Marisa Fuchs brachte mit ihrer Gruppe Licht in den leeren Raum. In Metallgitter wurden in Wachs getauchte Stofffahnen gehängt. Sorgfältig tauchten die Bewohner die Fahnen in heissen Wachs und banden sie anschliessend mit Draht an die Gitter. Diese verzaubern nun die Fenster vor der Cafeteria.

Leto (Markus Meyle)

Beim Bau von riesigen Holzfiguren wurden hunderte Meter Dachlatten zersägt und zusammengeschraubt. Der Künstler Leto (Markus Meyle) leitete die Mitarbeiter mit Behinderung an und schuf mit ihnen fünf Kunstwerke, welche die LandschaftsSINNfonie nun bereichern.